



# Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium

## Informationsbroschüre

**Zuhause für den Tag**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen am Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasium! Wir laden Sie ein, durch diese Broschüre unsere Schule kennenzulernen.

Wir möchten, dass die Schule für unsere Schüler/innen ein Zuhause für den Tag ist – ein Ort, an dem man lernen und leben kann und darf. Jeder/r Schüler/in soll sich als Mensch angenommen wissen, seine Talente entdecken und entwickeln, in unsere Gemeinschaft hineinwachsen. Bereits 1967 aus Überzeugung als Ganztagschule gegründet, bieten wir unseren Schüler/innen durch unser Tagesheimkonzept ganzheitliche Bildung. Neben dem Unterricht sind so das gemeinsame Mittagessen, das vielfältige Angebot an Arbeitsgemeinschaften und die Übernahme von Diensten für die Gemeinschaft zentrale Bestandteile unseres Schulprogramms.

Bei allen anstehenden Schulentwicklungsprozessen stellen wir die ganzheitliche Entwicklung der Schüler/innen in den Mittelpunkt unserer Überlegungen.

Als christliche Schule in katholischer Trägerschaft des Bistums Aachen bemühen wir uns, in unserem Schulleben den Geist Jesu Christi, die Liebe Gottes zu allen Menschen spürbar werden zu lassen.

Lernen Sie unsere Schule näher kennen – bei Konzerten, Theateraufführungen und anderen Veranstaltungen oder bei unseren Eltern-Kind-Besuchstagen, die wir alljährlich für interessierte Schüler/innen der Grundschulen und ihre Eltern anbieten. Dann möchten wir Sie und Euch nicht nur durch eine Broschüre, sondern durch eine persönliche Begegnung am AMG herzlich willkommen heißen.

Ursula Deggerich, Schulleiterin

Von links nach rechts:

Sonja Aretz, Unterstufenkoordinatorin;

Werner Esch, stellvertretender Schulleiter;

Olaf Kalemba, Oberstufenkoordinator;

Ursula Deggerich, Schulleiterin;

Markus Zellkes, Mittelstufenkoordinator.



## AMG – dafür stehen wir:

Wir gestalten unsere Schule nicht alleine als Ort des Lernens, sondern auch des Lebens – als Zuhause für den Tag.

Wir kümmern uns um jede/n Schüler/in, weil sie und er uns wichtig sind – nicht nur als Schüler/in, die/den wir unterrichten, sondern als Mensch.

Wir unterrichten nach den Lehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen; wir vermitteln auf der Grundlage des christlichen Glaubens umfassende Bildung und nicht nur das, was unmittelbar nützlich ist.

Wir ermöglichen (im Rahmen der Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen) vielfältige Gestaltungen der Schullaufbahn. Dabei fordern und fördern wir jede/n Schüler/in individuell. Alle Schulabschlüsse und (zentralen) Prüfungen entsprechen denen an öffentlichen Schulen.

Wir strukturieren unsere Schultage und Schulwochen so, dass sich Lernen und Üben im Unterricht, die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten und Erholungsphasen sinnvoll abwechseln.

## Zusammengefasst in unserem Leitgedanken:

**Lernen – Leben – Gestalten**



# Lernen



„Wenn man zusammen lebt, lernt man auch das Zusammenleben.“  
(Lehrer)



# Leben



„Die Tagesheimschule  
bietet eine Vorbereitung  
auf das Leben, nicht nur  
auf die berufliche Karriere.“  
(Eltern)





# Gestalten



„An unserer Schule lernen wir das Leben zu gestalten.“ (Schülerin)





# AMG von A bis Z

**Abitur:** Die Schüler/innen nehmen am Zentralabitur des Landes Nordrhein-Westfalen teil. Sowohl das Abitur als auch alle Schulabschlüsse, die die Schüler/innen vor dem Abitur bei uns erwerben, sind mit den Schulabschlüssen an öffentlichen Schulen in jeder Hinsicht gleichgestellt. Wir beraten die Schüler/innen intensiv hinsichtlich der Schullaufbahn und auch in persönlichen Anliegen.



**Arbeitsgemeinschaften:** Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, zwischen aktuell über 25 Arbeitsgemeinschaften, u.a. in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Handwerk und Kreativität, zu wählen. Neben der Teilnahme in der großen → **Mittagspause** bietet unsere Schule besonders am Mittwochnachmittag weitere außerunterrichtliche Angebote im künstlerischen, musikalischen und darstellenden Bereich an.

**Aufnahmekriterien:** siehe Informationsseite „Ihr Weg zu uns“

**Begabung:** → **Individuelle Förderung**

**Beratung:** Für die Schullaufbahnberatung stehen neben den Klassenlehrer/innen insbesondere die drei Stufenkoordinatoren (für die Unter-, Mittel- und Oberstufe) zur Verfügung. Für Beratungsbedarf bei persönlichen, sozialen und psychischen Problemen stehen unser → **Schulsozialarbeiter** und mehrere ausgebildete Beratungslehrer/innen mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Verfügung. Auch der Schulseelsorger (→ **Seelsorge**) bietet sich als Gesprächspartner an.

**Elternarbeit:** Wir pflegen eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern in pädagogischen Fragen, die den/die einzelne/n Schüler/in betreffen. Natürlich reduziert sich durch die Angebote unserer → **Tagesheimschule** die Notwendigkeit deutlich, zuhause mit den Kindern zu üben. Aber wir sind davon überzeugt, dass nur das Zusammenwirken von Eltern und Lehrer/innen das Kind bestmöglich in seinem Schulerfolg und in seiner Persönlichkeitsbildung unterstützen kann. Auf die ganze Klasse und die ganze Schule bezogen laden wir die Eltern herzlich ein, sich als gewählte Elternvertreter/innen oder/auch in informellen Arbeitsgruppen für die Schule zu engagieren.

**Fächerangebot:** Mit ihrem Fächerangebot deckt unsere Schule die Anforderungen der landesweit gültigen Stundenpläne umfassend ab, d.h., wir bieten alle gängigen Unterrichtsfächer des gymnasialen Kanons an (→ **Fremdsprachen**). In der Oberstufe können wir regelmäßig in zahlreichen Fächern Leistungskurse einrichten.

**Förderung:** → **Individuelle Förderung**

**Fremdsprachen:** Für das 5. Schuljahr wählen die Schüler/innen dazwischen, Englisch als 1. Fremdsprache aus der Grundschule fortzuführen oder zusätzlich zu Englisch mit Latein als 2. Fremdsprache zu beginnen. Alle Schüler/innen, die „nur“ mit Englisch beginnen, wählen für das 7. Schuljahr zwischen Latein und Französisch. In der 9. Klasse haben die Schüler/innen die Möglichkeit, mit Französisch oder Niederländisch eine weitere Fremdsprache zu erlernen. In der Oberstufe bieten wir Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache an.

**Ganztagsgymnasium:** → **Tagesheimschule**

**Gottesdienst:** An den Eckpunkten des Schuljahres (vor/nach den Sommerferien, vor Weihnachten) feiert die Schulgemeinde gemeinsam Gottesdienst – in St. Cornelius oder auf dem Schulhof. Regelmäßige Klassengottesdienste gemeinsam mit dem/der Klassenlehrer/in finden in unserer Schulkapelle statt, die auch jederzeit für individuelle Besinnung und Gebet geöffnet ist. Besondere Ereignisse im Schulleben werden ebenfalls auch mit Gottesdiensten begangen: Einschulung, Abitur, usw. Die Teilnahme am Gottesdienst und am täglichen Morgengebet in den Klassen und Kursen wird von allen Schüler/innen erwartet.

**Handynutzung:** Die Schulgemeinde hat sich darauf verständigt, dass die Nutzung von Smartphones und Handys nur beschränkt möglich sein soll. In Klasse 5/6 ist die Nutzung während des Schultages untersagt, die Klassen 7-9 dürfen sie in der großen Mittagspause nutzen. Der Oberstufe ist eine freie Nutzung außerhalb des Unterrichts erlaubt. Für Recherchezwecke ist die Nutzung im Unterricht nach Zustimmung der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers erlaubt.

**Hausaufgaben:** Schriftliche Hausaufgaben gibt es in den Klassen 5 bis 9 nicht. Übungsphasen sind in den Unterricht integriert, die Schüler/innen haben in jedem Schuljahr in jedem schriftlichen Fach eine Unterrichtsstunde mehr pro Woche als an Halbtagschulen.





**Individuelle Förderung:** Wir fördern Schüler/innen mit unterschiedlichen Begabungen möglichst individuell. Wir bieten sowohl eine unterstützende Förderung in den schriftlichen Fächern als auch ein vielfältiges Angebot zur Begabungsförderung an, in denen Schüler/innen ihre Interessen vertiefen können. Jede/r Schüler/innen soll individuell eigene Stärken finden und entwickeln, um dadurch in der Schule erfolgreich zu sein sowie Interessenschwerpunkte ausbilden.

**Katholische Schule:** Wir sind eine Schule in der Trägerschaft des Bistums Aachen. Die Erziehungsarbeit in unserer Schule basiert auf christlichen Werten. Wir haben den Anspruch an uns selbst, dass sich die Schüler/innen in der Schule als Mensch angenommen und wertgeschätzt wissen – unabhängig von ihrer schulischen Leistung. Die Auseinandersetzung mit der christlichen Sicht auf Mensch und Welt hat in vielfältiger Weise Raum in unserem Schulalltag. Die Teilnahme am → **Religionsunterricht** ist verpflichtend.

**Klassenlehrerstunde:** Die Klassen der Unter- und Mittelstufe haben wöchentlich eine Klassenlehrerstunde. In dieser besonderen Stunde stehen Themen aus dem Bereich des Kompetenz- und Methodentrainings auf dem Stundenplan, auch soziales Lernen und Klassengeschäfte haben hier ihren Platz. In regelmäßigen Abständen findet in der Klassenlehrerstunde auch der Klassengottesdienst statt.

**Kooperationen:** Als Schule für die Region arbeiten wir mit Partnern aus der Region zusammen, dem ASV Einigkeit Süchteln, dem Theresenheim Dülken, dem Netzeverband, der Sparkasse Krefeld, um nur einige zu nennen.

**Kunst:** → **Kultur am AMG**



**Kultur am AMG:** Uns ist als Schule ein breites Angebot im musikalischen, künstlerischen und darstellenden Bereich wichtig. Neben der Teilnahme an Wettbewerben finden regelmäßig Konzerte und Aufführungen der Big Band, des Orchesters, des Schülerchors, des Musicals sowie der Theatergruppen statt, die sich hierfür in den → **Arbeitsgemeinschaften** vorbereiten. Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht werden im Schulgebäude ausgestellt.

**Lernmanagementsystem:** Im Schuljahr 2020/2021 führen wir das Lernmanagementsystem „itslearning“ ein. Diese Lernplattform kann den Präsenzunterricht ergänzen und ein hilfreiches Medium zur Individualisierung von Lernprozessen und beim „Lernen auf Distanz“ werden.

**(Medien-)Ausstattung:** Alle Unterrichtsräume sind mit einem festinstallierten Beamer und einem Soundsystem ausgestattet. Der flächendeckende W-LAN-Ausbau kommt gut voran. In den Fachräumen haben wir neben der genannten Grundausstattung jeweils die fachspezifischen Geräte. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf einer Ausstattung, die entdeckendes, selbstständiges Lernen der Schüler/innen ermöglicht.



**Medienerziehung:** Wir fördern die Medienkompetenz unserer Schüler/innen, indem wir spezielle verpflichtende Kurse zum Erlernen von Standardsoftware und Internetrecherche durchführen und dabei integriert auch das kritische Bewusstsein bei der Mediennutzung, insbesondere bei der Internetnutzung schärfen.

**Mittagessen:** Das Mittagessen ist Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Die Schüler/innen einer Klasse sitzen gemeinsam am Tisch, das Essen beginnt und endet gemeinsam, die Schüler/innen übernehmen abwechselnd Dienste im Speisesaal. Die Anmeldung zum Mittagessen erfolgt jeweils für ein Schulhalbjahr, das Mittagessen wird in unserer schuleigenen Küche frisch zubereitet.

**Mittagspause:** Die Mittagspause dauert ca. 70 Minuten. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, im Speisesaal am gemeinsamen → **Mittagessen** teilzunehmen. Anschließend werden mehrere → **Arbeitsgemeinschaften** zur Auswahl angeboten, Spiele für drinnen und draußen können ausgeliehen werden und die Bibliothek ist geöffnet. Man darf sich aber auch einfach selbst ein Plätzchen suchen und tun und lassen, was man möchte.

**Musik:** → **Kultur am AMG**

**Neigungsgruppe:** früher verwendete Bezeichnung für → **Arbeitsgemeinschaften**

**Religionsunterricht:** Alle Schüler/innen nehmen bis zum Abitur am Katholischen oder Evangelischen Religionsunterricht teil. Wir möchten die Schüler/innen dazu einladen, Glaubenswissen zu erwerben und sich mit Fragen der Lebensgestaltung im Licht des Glaubens auseinanderzusetzen und so bis zum Ende ihrer Schulzeit zu einer eigenen begründeten Position in Glaubensfragen zu gelangen.

**Schulabschlüsse:** → **Abitur**

**Schulgeld:** Schulgeld erheben wir nicht. Wir freuen uns aber natürlich, wenn Eltern die Schule durch eine (regelmäßige) Spende an unsere Schulstiftung oder/und durch eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein auch finanziell unterstützen. Wir werden die Eltern allerdings bewusst erst beim Kennenlernnachmittag vor der Einschulung über Schulstiftung und Förderverein informieren.

**Schulsozialarbeiter:** Unser Schulsozialarbeiter ist ansprechbar bei persönlichen, psychischen oder sozialen Problemen. Er berät Schüler/innen und ihre Eltern im Rahmen seiner Kompetenz und vermittelt externe Hilfe. Außerdem unterstützt er die Klassenlehrer/innen in den Klassenlehrerstunden bei ausgewählten thematischen Einheiten.

**Seelsorge:** Unsere Schule hat einen eigenen Schulseelsorger, der zugleich auch Lehrer der Schule ist. Dies ermöglicht eine unmittelbare Ansprechbarkeit für Schüler/innen. Es findet täglich ein Schulgottesdienst statt, den die Klassen abwechselnd gemeinsam feiern. Die Teilnahme an Tagen religiöser Orientierung in der Oberstufe ist verpflichtend. Durch zahlreiche altersgerechte Aktivitäten motivieren wir die Schüler/innen zu vielfältigem sozialen und ökologischem Engagement.



**Sportstätten:** Unsere Schule verfügt über zwei Einfachturnhallen, einen Allwetterplatz, einen Tischtenniskeller sowie einen Ascheplatz. Hinzu kommt die Nutzung der städtischen Sportanlage gegenüber der Schule. Der Schwimmunterricht wird im hauseigenen Lehrschwimmbassin (ca. 18x8 Meter) erteilt. Des Weiteren befinden sich zahlreiche Bewegungsangebote auf dem weitläufigen Schulgelände (Basketballkörbe, Tischtennisplatten etc.).

**Tagesheimschule:** Mit dem Begriff Tagesheimschule bezeichnen wir unser Ganztageskonzept, das die verschiedenen Elemente der Ganztagschule (Unterricht, Mittagessen, nicht-unterrichtliche Angebote, erweiterte Übungsphasen im Unterricht anstelle von Hausaufgaben) integrierend miteinander verbindet. Die Angebote sind nicht einfach hintereinander geschaltet, sondern der ganze Schultag ist so rhythmisiert, dass sich Unterricht und nicht-unterrichtliche Angebote sinnvoll abwechseln und ergänzen. Weitere pädagogische Elemente des Tagesheimkonzeptes sind das gemeinsame Mittagessen und die verschiedenen Dienste für die Gemeinschaft, die jede/r Schüler/in übernimmt (Tischdienst, Spüldienst, Umweltdienst, Dienst in den Spieleausgaben).

**Unterrichtszeiten:** Der Unterricht findet für die Klassen 5-6 von 8.00-14.55 Uhr statt, wird aber neben zwei kleineren Pausen im Vormittagsbereich durch eine größere → **Mittagspause** unterbrochen. Am Mittwoch endet der Unterricht bereits um 13 Uhr. Dies gilt auch für die Klasse 7 bis Q2. An den übrigen Tagen geht der Unterricht für diese Klassen bis 15.40 Uhr. Der Oberstufenunterricht endet zum Teil später.

## Ihr Weg zu uns

### Sich informieren – das AMG kennenlernen

Im Januar findet ein Informationsabend statt, bei dem Sie alles Wissenswerte über das AMG und die Anmeldung an unserer Schule erfahren. Des Weiteren bieten wir im Januar unsere Eltern-Kind-Besuchstage an. Sie nehmen an einer ca. zweistündigen Führung durch unsere Schule teil und erhalten die Gelegenheit, das AMG im Schulalltag kennenlernen zu können. Die genauen Termine finden Sie unter [www.amg-viersen.de](http://www.amg-viersen.de).

### Sich entscheiden

Bitte sprechen Sie unsere Lehrer/innen bei den Eltern-Kind-Besuchstagen an, falls Sie Fragen zur Schulwahl haben oder/und zusätzliche Informationen über das AMG wünschen. Auch unsere Unterstufenkoordinatorin Frau Aretz, unser stellvertretender Schulleiter Herr Esch und unsere Schulleiterin Frau Deggerich stehen für Beratungsgespräche gerne zu Verfügung. Bitte vereinbaren Sie ggf. telefonisch einen Termin.

### Das Kind anmelden

Wir möchten unsere zukünftigen Schüler/innen kennenlernen. Bitte kommen Sie deshalb unbedingt gemeinsam mit Ihrem Kind zum Anmeldegespräch. Bitte tragen Sie sich entweder bereits bei den Eltern-Kind-Besuchstagen in eine Terminliste ein oder vereinbaren Sie später telefonisch einen Termin im Sekretariat. Die Termine für die Anmeldegespräche finden Sie ebenso auf unserer Website wie weitere Informationen über die notwendigen Dokumente, Zeugnisse und Urkunden für die Anmeldung an unserer Schule.

### Eine Zusage erhalten

Wir freuen uns über jede/n Schüler/in, die/der Interesse hat, das AMG zu besuchen. Erst wenn alle Anmeldungen vorliegen, entscheiden wir über die Aufnahme der Kinder. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind, dass der/die Schüler/in für das Gymnasium geeignet ist und dass die Eltern das christliche Erziehungskonzept der Schule bejahen und mittragen. Wir führen mit allen Schüler/innen und ihren Eltern vor der Aufnahme ein Gespräch, in dem wir über beide Aspekte mit dem/der Schüler/in und den Eltern sprechen. Für den Fall, dass sich eine größere Anzahl geeigneter Schüler/innen für eine Aufnahme interessiert, als wir Plätze zur Verfügung stellen können, haben nach den Regelungen unseres Schulträgers Geschwisterkinder und katholische Schüler/innen Vorrang.

### Den Schulweg organisieren

Das Land NRW bezahlt nur die Fahrkarte zum nächstgelegenen Gymnasium, wenn der Fußweg dorthin mehr als 3,5 km (ab Stufe Q1 (II): 5 km) beträgt, es sei denn, dass dieses Gymnasium seine Aufnahmekapazität erschöpft hat. Das bedeutet, dass alle Anspruchsberechtigten je nach Kinderzahl 12,-/6,-/0,-€ pro Monat für das SchokoTicket bezahlen müssen. Alle anderen Schüler/innen können das SchokoTicket zu einem Preis von 37,35 € bzw. 36,66 € (je nach MwSt.-Satz) pro Monat erwerben (Stand: 01.07.2020). Diese Maßnahme entspricht dem Beschluss des Rates der Stadt Viersen für alle Viersener Schulen. Mit dem SchokoTicket können Ihre Kinder zu jeder Zeit mit allen Bus- und Bahnlinien im VRR-Bereich fahren.



# Albertus-Magnus-Gymnasium Schule für die Region



## **Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium**

Brandenburger Str. 7

41751 Viersen-Dülken

Tel.: 0 21 62/9 54 89-0

Fax: 0 21 62/9 54 89-19

E-Mail: [info@amg-viersen.de](mailto:info@amg-viersen.de)

[www.amg-viersen.de](http://www.amg-viersen.de)